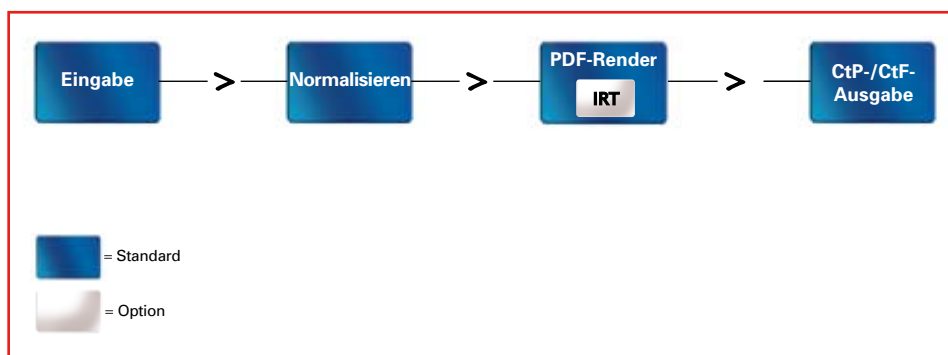


:APOGEE PREPRESS

:Apogee Render 5.0



Qualitativ hochwertige Ausgabe in hoher Auflösung

:Apogee Render ist eine auf einer Plattform laufende RIP- bzw. Render-Lösung für die einfache Ausgabe auf Druckplatte oder Film. Entscheidend ist dabei die einfache Bedienbarkeit: Der Anwender braucht nur das Belichtungssystem zu definieren, das er ansteuern will, die richtigen Parameter auszuwählen und schon kann es losgehen! :Apogee Render ist die einfachste :Apogee-Lösung für die qualitativ hochwertige Ausgabe mit hoher Auflösung.

Integrierte Kalibrierung

Um die Ausgabequalität zu garantieren, wird :Apogee Render mit einem benutzerfreundlichen Werkzeug geliefert, mit dem Kurven zum Linearisieren der Ausgabe auf Film oder Druckplatte erzeugt werden können. Dasselbe Tool kann auch zum Ausgleich von Punktzuwachs und anderen Abweichungen im Druck verwendet werden. Basierend auf den Prozesseinstellungen wie Auflösung, Rasterweite und Papiertyp werden beim Rendern der Dateien automatisch die richtigen Linearisierungs- und Kalibrierungskurven angewendet.



Integrität der Ausgabe

In der Standardausführung umfasst :Apogee Render ein Normalizer-Modul, um sicherzustellen, dass die Eingabedokumente in Form von PostScript- oder PDF-Dateien richtig verarbeitet werden können. Der Normalizer wandelt nicht nur PostScript in das PDF-Format um, sondern wendet gleichzeitig auch die richtigen Farbmanagement-Einstellungen an und fügt die vorseparierten Eingabedateien zu Composite PDF-Dateien zusammen.

Moderne Steuerung der Farbseparation

Die Eingabedokumente werden in die vier Prozessfarben und eventuelle Sonderfarben separiert. Außerdem kann die Verarbeitungsvorlage (Hot-Ticket) so eingerichtet werden, dass der Anwender automatisch informiert wird, wenn die eingehenden Daten Sonderfarben enthalten. Damit behalten Sie die Kontrolle über die Farbauszüge, die ausgegeben werden. Sie legen fest, wie das Separieren erfolgen soll, wahlweise können Sie die Einstellungen im Produktionsplan oder in der Layout-Anwendung verwenden oder mit dem Plug-In für Adobe Acrobat pro Auftrag individuell definieren.

Umfassende Kontrolle

Mit der einzigartigen Benutzeroberfläche von :Apogee kann der Anwender die Verarbeitung der Dateien in :Apogee Render steuern. Sie können Aufträge ohne Unterbrechungen vollautomatisch verarbeiten lassen, bei Bedarf aber jederzeit eingreifen. Mit Hilfe von Drag&Drop können Sie Aufträge starten, die Verarbeitung steuern, die Ausgabepriorität ändern, digitalen Film vor der Belichtung der Druckplatten ansehen oder bei Bedarf Neubelichtungen von Druckplatten anfordern.

Upgrade-Möglichkeiten zur Optimierung Ihrer Investitionen

Wenn sich Ihre Produktionsanforderungen ändern, bietet Agfa Graphics ein einfaches Upgrade auf :Apogee Control an. Dies erweitert den Funktionsumfang mit einer Reihe von Werkzeugen zur Überwachung und Definition des Render-Prozesses. Wenn Ihre Anwendungen zusätzlich Preflight, das Ausschießen oder eine weitere Automatisierung erfordern, ist auch ein Upgrade auf :Apogee Manage oder :Apogee Automate möglich.



Merkmale und Vorteile

Eingabekanäle Hot-Folder, AppleTalk, Named Pipe, TCP/IP und LPR:

Sie ermöglichen die Übernahme von Dateien aus Macintosh-, PC- und Unix-basierten Anwendungen.

Hot-Tickets: Sie enthalten vordefinierte Produktionspläne für die vollautomatische Verarbeitung von Dateien. Sie beschreiben alle erforderlichen Arbeitsschritte in grafischer Form und definieren die Einstellungen für einen Auftrag, um das gewünschte Ergebnis mit einem CtF- oder CtP-Belichtungssystem zu erhalten.

Jobkontrolle und Auftragsverwaltung: Benutzerfreundliche Werkzeuge erlauben die Überwachung des Fortschritts eines Druckauftrags und dessen interaktive Verwaltung, um ihn anzuhalten, fortzusetzen, zu löschen, seine Priorität zu ändern oder Neubelichtungen vorzunehmen.

MSDE-Datenbank: Hier werden alle auftragsbezogenen Verarbeitungsinformationen erfasst und alle Ressourcen wie Verarbeitungsvorlagen, Schriften, ICC-Profile, Rastersätze usw. gespeichert. Die Protokollinformationen können auch mit ODBC-fähigen Anwendungen zur Kostenkalkulation ausgetauscht werden.



Adobe PDF Print Engine: Sie übernimmt das native Rendern von PDF-Dateien zu „Digital Film“ unter Verwendung der neuesten Technologie. Damit entfällt das bisher nötige Reduzieren transparenter Objekte, um eine konstante Ausgabequalität zu erhalten. In Verbindung mit der Farbmanagement- und Rastertechnologie von Agfa Graphics ermöglicht die Adobe PDF Print Engine einen effizienten und zuverlässigen durchgängigen PDF-Workflow.

In-Render-Trapping (IRT) (Option): Ermöglicht das automatische Trapping (Über- bzw. Unterfüllen) von Seiten oder Signaturen. Mit dem TrapSpotting Plug-In für Adobe Acrobat können zusätzlich Trapping-Zonen auf Seiten definiert werden.

Rasterung: :ABS (Agfa Balanced Screening) und :Sublima mit 200 lpi (78 L/cm) sind im Lieferumfang enthalten. Die frequenzmodulierte Rastertechnologie :CristalRaster und die crossmodulierte Rastertechnologie :Sublima mit Rasterweiten über 200 lpi können als Optionen hinzugefügt werden.



Soft-Proofing: Das im Standardumfang enthaltene Contone-Preview erlaubt Voransichten von „Digital Film“ zur Kontrolle auf richtige Separation, Überdrucken, Aussparen und Überfüllen. Mit dem optionalen Modul Raster-Preview können die Rasterpunkte dargestellt werden, wie sie auf Film oder Druckplatte ausbelichtet werden.

Hardcopy-Proofing (Option): Mit demselben Renderer, der für die Ausgabe auf Film oder Platte verwendet wird, können auch Proofs von Seiten oder Druckbogen hergestellt werden. Durch die Verwendung desselben Moduls kann die Integrität der Daten in vollem Umfang gewährleistet werden. Die Qualität der Proofs kann weiter optimiert werden, wenn sie auf einem :Sherpa-Proofsystem ausgegeben werden. Die Qualitätskontrolle erfolgt mit der :QmsX-Software.

Fünf :Apogee Client-Lizenzen: Mit einer nativen grafischen Anwendung für den Macintosh und PC können sich fünf Anwender gleichzeitig in :Apogee Render anmelden, um Ausgabe- und Proofsysteme oder das gesamte System :Apogee Render zu steuern. Mit entsprechenden Optionen sind weitere Zugriffe möglich.

:APOGEE PREPRESS

:Apogee Render 5.0



Optionen zur Optimierung der Qualität und Anbindungsmöglichkeiten

:Apogee Render	Optionen
Hochwertige Ausgabequalität in hoher Auflösung	
Normalizer auf Adobe-Basis	•
:Sublima 200 lpi (78 L/cm)	•
Upgrades	
Upgrade auf :Apogee Control, :Apogee Manage oder :Apogee Automate	0
Qualitätsoptionen	
Adobe PDF Print Engine	•
In-Render Trapping (IRT)	0
Raster Preview	0
:ABS Options Kit	0
:Sublima mit Rasterweiten über 200 lpi (78 L/cm), je nach Plattenbelichter und Druckplattentechnologie	0
Proofing-Optionen	
Raster Preview	0
Hardcopy-Proofing	0
:ColorTune, mit :QmsX Qualitätsmanagement für Kontraktproofs	0
Systemanbindung / Anschlussmöglichkeiten	
InkDrive – automatische Erzeugung von CIP3- oder CIP4-Farbzoneneinstellungen	0
Anbindung für Ausgabesysteme anderer Hersteller	0
Anbindung für :Apogee PlateMaker	•

• = Standard

0 = Option

Für eine vollständige Liste der möglichen Optionen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Agfa Graphics-Vertriebsbeauftragten in Ihrem Land.